

EXPERTEN

---

DEZERNAT INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

IDEEN AUS DEM EXPERTENFORUM

»STUDIENGÄNGE ERFOLGREICH  
INTERNATIONALISIEREN«

FÜR UNIVERSITÄTSANGEHÖRIGE

---

II

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Expertenforen zur internationalen Lehre</b>	<b>3</b>
<b>1 Internationalisierung an der Bauhaus-Universität Weimar</b>	<b>4</b>
_ Internationalisierungsstrategie 2012-2015	5
<b>2 Internationalisierung von Studiengängen</b>	<b>6</b>
_ Wann ist ein Studiengang »international«?	6
_ Elemente internationaler Lehre	7
<b>3 Wege zu einem internationalen Studiengang</b>	<b>8</b>
_ Sprachkenntnisse und Sprachenpolitik	9
_ Rekrutierung und Betreuung internationaler Studierender	10
_ Studiengänge mit gemeinsamen Abschlüssen/ Double und Joint Degrees	12
<b>4 Checkliste zur Internationalisierung von Studiengängen</b>	<b>13</b>
_ Stimmen aus der Praxis	15
<b>5 Zentrale Ansprechpartner für Internationales</b>	<b>17</b>
Impressum	18

## Expertenforen zur internationalen Lehre

Alle Studiengänge mit internationalen Elementen auszustatten – dieses ehrgeizige Ziel setzt sich die Bauhaus-Universität Weimar in ihrer Internationalisierungsstrategie. Diesen Prozess begleiten die »Expertenforen«.

Die Ergebnisse aller Expertenforen werden in Broschüren festgehalten<sup>1</sup> – eine davon halten Sie in Ihren Händen. Wir wünschen eine interessante Lektüre!

**EXPERTENFOREN** sind Workshops, in denen lokale Formate und Lösungen für die Internationalisierung der Lehre entwickelt werden. Sie dienen dem Austausch zwischen internen und externen Expertinnen und Experten aus Lehre und Administration, wodurch zusätzliche Impulse generiert werden. Ziel ist die Vernetzung der an der Internationalisierung beteiligten Akteurinnen und Akteure und die Förderung der internationalen und interdisziplinären Lehre.

Das »**Expertenforum II – Studiengänge erfolgreich internationalisieren**« fand im Mai 2012 statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten Strategien zur Internationalisierung von Studiengängen und beschäftigten sich mit der Frage, welche Ressourcen und Elemente dafür in Weimar zu Verfügung stehen. Als externe Expertin war Prof. Roberta Maierhofer, ehemalige Vizedirektorin für Internationale Beziehungen der Karl-Kranzens-Universität Graz, eingeladen.

Weitere bereits durchgeführte Expertenforen:

**Expertenforum I:** »Expectation Management: bei uns ist alles anders?!«  
(05/2012)

**Expertenforum III:** »The Intercultural Classroom: innovative didaktische Methoden entwickeln« (06/2012)

**Expertenforum IV:** »The Intercultural University« (11/2013)

**Expertenforum V:** »Anerkennung im Ausland erbrachter Leistungen« (02/2014)

**Expertenforum VI:** »The Intercultural Classroom: von der Theorie in die Praxis«  
(12/2014)

Dr. Christian Kästner

Dezernent Internationale Beziehungen

<sup>1</sup> Die englischen Übersetzungen werden unter [www.uni-weimar.de/international](http://www.uni-weimar.de/international) eingestellt.

## 1. Internationalisierung an der Bauhaus-Universität Weimar

Die Bauhaus-Universität Weimar ist »**Die internationale Hochschule 2011**«. Diese Auszeichnung wurde vom DAAD und dem Stifterverband für die deutsche Wissenschaft für bereits erreichte Leistungen und auch für formulierte Visionen verliehen. Die Diskussionen in den Expertenforen zeigen: Dieser Preis ist einerseits Bestätigung und Ansporn, erzeugt andererseits jedoch Druck zur Perfektion.

Internationalisierung berührt als Querschnittsaufgabe alle Bereiche der Universität. Dabei ist Internationalisierung längst ein genereller Trend: kaum eine Hochschule, die sich nicht als »international« bezeichnet! Die Herausforderung für die Bauhaus-Universität Weimar besteht darin, einen eigenen Weg zu finden, der ihr spezifisches Profil stärkt und die besonderen Bedingungen in Weimar berücksichtigt.



Urkunde zur Auszeichnung finden Sie im Eingangsbereich des Campus.Office.

### Feedback von Studierenden:

»Living in Weimar is really great with beautiful green lush gardens and a peaceful environment that makes me feel at home and gives me the great opportunity to do my work and study with peacefulness and without any disturbances.«<sup>2</sup>

2 Freitextkommentar aus dem International Student Barometer (ISB) 2011

## Internationalisierungsstrategie 2012-2015

Die Internationalisierung an der Bauhaus-Universität Weimar wird seit 2012 strategisch unternommen. Zu Grunde liegt das Verständnis, dass Internationalisierung Lehre, Forschung, Kunst und Gestaltung sinnvoll stützt und stimuliert.

### In der Internationalisierungsstrategie der Bauhaus-Universität Weimar werden drei Ziele genannt:

- I. sich im internationalen Vergleich von Lehre, Forschung sowie künstlerischer und gestalterischer Entwicklung erfolgreich zu behaupten und stärker zu profilieren,
- II. Hochschulabsolventen auf die Herausforderungen des globalen Arbeitsmarktes vorzubereiten und zu kosmopolitisch denkenden Individuen auszubilden sowie
- III. ein internationales Milieu für alle Hochschulangehörigen zu schaffen.

Den Zielen der Internationalisierungsstrategie sind fünf Leitlinien zugeordnet. Eine davon ist die Leitlinie »**Internationales Studium**«. Hier heißt es: »Die Bauhaus-Universität Weimar richtet alle Studiengänge gezielt und unter Berücksichtigung der jeweiligen Fächerkultur international aus. 'International an der Bauhaus-Universität Weimar studieren' ist die Leitidee. Besondere Beachtung erfahren Studiengänge mit doppelten und gemeinsamen Abschlüssen (Double und Joint Degrees). Auch dafür werden Qualitätsstandards entwickelt.«<sup>3</sup>

Die Internationalisierungsstrategie kann abgerufen werden unter:  
[www.uni-weimar.de/internationalisierungsstrategie](http://www.uni-weimar.de/internationalisierungsstrategie)

Einige Fakultäten haben eigene fachspezifische Maßnahmen zur Umsetzung der universitären Internationalisierungsstrategie erarbeitet.

Aufbauend auf den Erfahrungen wird gegenwärtig die Internationalisierungsstrategie 2015-2020 erarbeitet.

3 Auszug aus der Internationalisierungsstrategie der Bauhaus-Universität Weimar 2012–2015

## 2. Internationalisierung von Studiengängen

### Wann ist ein Studiengang »international«?

Es gibt bisher keine prägnante Definition für »internationale« bzw. »international ausgerichtete Studiengänge«. Statt einer Definition werden häufig einzelne Merkmale als Kriterien aufgeführt.

**International ausgerichtete Studiengänge** zeichnen sich durch folgende Merkmale<sup>4</sup> aus, sie:

- \_ beinhalten in starkem Maße internationale Bezüge im Curriculum,
- \_ bieten die Möglichkeit für Auslandsaufenthalte,
- \_ binden internationale Gastdozentinnen und -dozenten ein,
- \_ richten sich explizit auch an Studierende aus dem Ausland,
- \_ vermitteln fremdsprachliche Kompetenzen oder werden ganz/überwiegend in einer Fremdsprache durchgeführt,
- \_ bieten international anerkannte Abschlüsse, sind akkreditiert,
- \_ gewährleisten zusätzlich eine spezielle Betreuung internationaler Studierender.

Die Bauhaus-Universität Weimar muss ihrem eigenen internationalen Selbstverständnis gerecht werden. Entsprechend soll die Internationalisierung von Studiengängen Studierenden die Möglichkeit eröffnen, kulturübergreifend zu denken und sich später im globalen Arbeitsmarkt etablieren zu können. Internationalisierung findet somit für alle Studierenden statt und ist *keine* Frage der Herkunft oder der (englischen) Unterrichtssprache. Innerhalb der Fachbereiche muss dann entschieden werden, welche internationalen Elemente sich für den jeweiligen Studiengang eignen.

**Tipp:** Eine Übersicht der internationalen Elemente in den Studiengängen der Bauhaus-Universität Weimar finden Sie auf dem Einleger dieser Broschüre.

4 Die Merkmale internationaler Studiengänge wurden der Vorlage zum Selbstbericht des HRK-Audits »Internationalisierung der Hochschulen« entnommen.

## Elemente internationaler Lehre

Auch kleine Schritte und einfache Maßnahmen bedeuten Internationalisierung der Lehre. »Flexible« Elemente lassen sich hierbei einfacher umsetzen, zum Beispiel ohne die Studienordnung anzupassen. »Fixe« Elemente benötigen umfangreiche Abstimmung.

### Beispiele für »flexible« Elemente:

- \_ (fremdsprachige) Literatur und/oder Material aus verschiedenen Ländern
- \_ mit Partnern (im Ausland) durchgeführte Lehrveranstaltungen
- \_ Virtual Classrooms, E-Learning mit internationalen Partnern
- \_ Projekte mit internationalen Partnern im In- und Ausland
- \_ Thematisierung der internationalen Entwicklung im Fach
- \_ Fokus auf internationale Themen in Lehrveranstaltungen
- \_ internationale (Gast-)Dozentinnen und (Gast-)Dozenten
- \_ »Projektstudium« mit internationalen Studierenden
- \_ fremdsprachige Lehrveranstaltungen (Wahlbereich)
- \_ Fokus auf bestimmte Länder und/oder Regionen
- \_ Summer Schools mit internationalen Partnern
- \_ Abschlussarbeiten mit internationalem Bezug
- \_ internationale Vergleiche im Fach
- \_ ergänzende Lehrformate zur interkulturellen Kompetenz & Sensibilisierung
- \_ Studienreisen & Exkursionen ins Ausland, Ausstellungen & Konferenzen
- \_ Dozentenmobilität, Personalmobilität (z.B. über Erasmus)
- \_ Studienaufenthalte und Praktika im Ausland

### Beispiele für »fixe« Elemente:

- \_ Doppelabschlüsse, gemeinsame Abschlüsse (Double und Joint Degrees)
- \_ strukturierte Auslandsmobilität (»Mobilitätsfenster«)
- \_ fremdsprachige (Pflicht)Lehrveranstaltungen

### Hinweis:

Beratung, beispielsweise zur Mobilität von Studierenden, Dozentinnen und Dozenten und zu möglicher Förderung erhalten Sie im Dezernat Internationale Beziehungen (DIB), Beratung zur Forschungsförderung im Dezernat Forschung (DFO).

### 3. Wege zu einem internationalen Studiengang

#### Zehn Goldene Fragen für die Internationalisierung von Studiengängen<sup>5</sup>

1. **Qualität:** Worin besteht der zu erwartende akademische Mehrwert?
2. **Lernziele:** Welche Lernziele hat das Studienangebot? Wie stellen Sie sich die ideale Absolventin/den idealen Absolventen vor?
3. **Unterstützung:** Ist Unterstützung in der Fakultät und Administration gesichert?
4. **Personal:** Ist das persönliche Engagement der Verantwortlichen gesichert? Stehen zusätzliche personelle Kapazitäten zur Verfügung?
5. **Finanzierung:** Stehen zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung (z.B. für Mobilität, Koordination)?
6. **Marketing:** Sind Informationen über das Studienangebot leicht zugänglich? Nutzen Sie die Ressourcen der Universitätskommunikation?
7. **Abstimmung:** Sind ausreichend Treffen mit den Beteiligten eingeplant?
8. **Sprache:** Gibt es eine gemeinsame Sprachstrategie (z.B. sprachliche Voraussetzungen, Unterrichtssprache, Sprachlernmodule)?
9. **Verantwortlichkeiten:** Sind Aufgaben und Zuständigkeiten während der Vorbereitung und Umsetzung klar benannt?
10. **Kooperationspartner:** Sind mögliche Partner – national und international – zuverlässig?

<sup>5</sup>In Anlehnung an die 10 Goldenen Regeln der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) für die Ausarbeitung von Programmen, die zu gemeinsamen Abschlüssen führen.



Internationalisierung betrifft und braucht alle Angehörigen der Universität: Studierende, Lehrende und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gewährleistungsbereichs.



## Herausforderungen bei der Internationalisierung

### In internationalen Studiengängen sind die größten Herausforderungen:

- \_ Sprachkenntnisse der Studierenden und Lehrenden
- \_ Rekrutierung und Betreuung internationaler Studierender
- \_ Studiengänge mit Doppelabschlüssen und gemeinsamen Abschlüssen

## Sprachkenntnisse und Sprachenpolitik

Im Expertenforum wurden sehr gute Kenntnisse der jeweiligen Unterrichtssprache als wichtigste Voraussetzung und Sprachprobleme als konfliktreichstes Thema benannt. Deutschkenntnisse sind sowohl für das Studium, als auch für den Alltag in Weimar essentiell.

Es gibt unterschiedliche Sprachanforderungen:

- \_ **Vollzeitstudierende:** Die Studien- und Prüfungsordnungen definieren das sprachliche Eingangsniveau, welches bei der Bewerbung nachzuweisen ist. Sprachliche Vorbereitung sollte vor Beginn des Studiums stattfinden.
- \_ **Austauschstudierende:** Sprachkenntnisse werden nicht überprüft. Vorbereitende Deutschkurse werden empfohlen.
- \_ **Lehrpersonal:** Für englischsprachige Lehre ist hohe sprachliche Kompetenz notwendig; Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es z.B. im Sprachenzentrum, in der Bauhaus Summer School, über das Dezernat Personal und im Rahmen von Erasmus-Staff Weeks (Förderung über das DIB).

### Ideen aus dem Expertenforum

- \_ **Unterrichtssprache:** Geben Sie die Sprache der Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis an und halten Sie diese unbedingt ein. So können Studierende besser einschätzen, ob die Lehrveranstaltung für sie geeignet ist.
- \_ **Englischsprachige Studiengänge:** Planen Sie Raum für Deutschkurse im Curriculum ein. Deutschkenntnisse sind eine Voraussetzung für das Alltagsleben und die Integration in die Universität und auf dem Campus.

## Rekrutierung und Betreuung internationaler Studierender

»Deutschland profitiert von dem ausgezeichneten Ruf seiner Hochschulen. Internationale Studierende sind in mehrfacher Hinsicht eine Bereicherung für unsere Gesellschaft.«<sup>6</sup> Für Rekrutierung und Betreuung gibt es zentrale Angebote. Diese können von allen genutzt werden.

- **Rekrutierung:** Die Dezernate Studium und Lehre (DSL) und Internationale Beziehungen vertreten die Universität auf nationalen und **internationalen Messen**, internationale Studiengänge können über den **DAAD** weltweit beworben werden. »**Gate-Germany**« bietet studiengangspezifisches internationales Marketing. Die Universitätskommunikation (UK) schaltet weltweit Anzeigen.
- **Studieninteressierte:** Der Newsletter »**curious@bout Weimar**« und die Facebook-Seite »**(Prospective) International Bauhaus Students**« bieten Informationen über die Universität und die Stadt Weimar.
- **Visum:** Die Beantragung kann einige Zeit beanspruchen. Frühe Bewerbungsfristen und der baldige Versand der Zulassung unterstützen eine fristgerechte Einreise - und damit die Teilnahme an der organisierten Betreuung in Weimar.

### Formalia im Zulassungsprozess

Die Einschätzung »fachlicher« Eignung durch Lehrende gilt nicht als Zulassung. Die Zulassung erfolgt über das Dezernat Studium und Lehre. Hier werden u.a. die Hochschulzugangsberechtigung und notwendige Sprachnachweise geprüft.<sup>7</sup>

### Hinweis:

Immer mehr internationale Studierende erwägen nach dem Studienabschluss, in Deutschland zu arbeiten. Dafür müssen sie während des Studiums ausreichende Deutschkenntnisse erwerben.

<sup>6</sup> Prof. Dr. Margret Wintermantel, Präsidentin des DAAD (2015)

<sup>7</sup> Formale Kriterien sind in den Studien- und Prüfungsordnung festgehalten.

- **Betreuung:** Für die organisatorische Betreuung gibt es zentrale Angebote: Zu Semesterbeginn finden im Campus.Office **International Welcome Days** statt. Ganzjährig gibt es **Buddy-Programme** und **Sprachtandems**. Die Beratung durch die Mitarbeiterinnen des DIB erfolgt während der Sprechzeiten. Über das Weimar International Network (WIN) werden unter anderem **interkulturelle Trainings** angeboten und **Veranstaltungen** angekündigt.  
[www.uni-weimar.de/international](http://www.uni-weimar.de/international) und [www.uni-weimar.de/win](http://www.uni-weimar.de/win)  
 In den Fakultäten stehen die **International Counsellors** als Ansprechpartner für internationale Studierende zur Verfügung.  
[www.uni-weimar.de/international-counsellor](http://www.uni-weimar.de/international-counsellor)
- **Deutschkurse:** Das Sprachenzentrum bietet ganzjährig eine Vielzahl von *studienvorbereitenden* und *studienbegleitenden* Deutschkursen an.  
[www.uni-weimar.de/deutschkurse](http://www.uni-weimar.de/deutschkurse)
- **Englischkurse:** Das Sprachenzentrum bietet ganzjährig *studienbegleitende* Englischkurse an.  
[www.uni-weimar.de/sz](http://www.uni-weimar.de/sz)
- **Universitätsbibliothek:** Es besteht Zugang zu einer Vielzahl gedruckter und elektronischer Zeitschriften. Die Universitätsbibliothek bietet Print-Zeitschriften in 26 Sprachen und lizenzierte E-Journals in 71 Sprachen an.  
[www.uni-weimar.de/ub](http://www.uni-weimar.de/ub)



Studierende während der »Welcome.Days« im Campus.Office

## Studiengänge mit gemeinsamen Abschlüssen/ Double und Joint Degrees

Studiengänge, die zu gemeinsamen Abschlüssen führen, werden in Kooperation von mindestens zwei Hochschulen aus unterschiedlichen Ländern angeboten. Grund ist ein damit einhergehender fachlicher Mehrwert.

Der Unterschied zwischen einem Double Degree und einem Joint Degree besteht praktisch nur in der Form der Dokumentierung. **Hierbei gilt grundsätzlich, dass für eine wissenschaftliche Leistung nur ein Grad verliehen werden darf.**

Die HRK definiert:

**Double Degree:** Jede Hochschule stellt eine Urkunde aus, wobei *beide Urkunden* dergestalt *verzahnt* sind, dass sie inhaltlich eine einzige Urkunde bilden.

**Joint Degree:** Beide Hochschulen stellen gemeinsam *eine* Urkunde aus.

### Hinweis:

Studiengänge mit gemeinsamen Abschlüssen sind im Bereich der Lehre die »höchste« Form der Zusammenarbeit mit einem Partner und bedürfen umfangreicher Abstimmungsprozesse. Planen Sie zur Vorbereitung mindestens ein Jahr ein.



Von einem Erfahrungsaustausch profitieren alle. Teilen Sie Ihr Expertenwissen.

## 4. Checkliste zur Internationalisierung von Studiengängen

### Prinzip der Fächerkultur

Je nach den Zielen, die Sie im Studiengang erreichen wollen, sind unterschiedliche »Ausprägungen« der Internationalisierung sinnvoll. Sie als Fachvertreter entscheiden, welche passend sind.

### Lehrinhalte

Die fachliche Qualität hat bei einer Neuausrichtung oder Umgestaltung eines bestehenden Studienangebots stets höchste Priorität.

- Ergänzt die Internationalisierung die Lehrinhalte?
- Fragen Sie Alumni, welche Fachkompetenzen diese als wichtig einschätzen, oder nutzen Sie die Absolventenstudie der UE (Universitätsentwicklung).

### Sprachinhalte

(Fremd)Sprache ist ein Bestandteil des Fachstudiums.

- Liegt die Fachliteratur in einer Fremdsprache vor?
- Gibt es im Curriculum Raum für studienbegleitende Sprachkurse? Zum Beispiel Deutsch für internationale Studierende und englische Fachsprache für alle?
- Bei konsekutivem fremdsprachigem Master: Können im Bachelorstudiengang ausreichende Fremdsprachenkenntnisse erworben werden?

### Lehrkräfte

Die Lehrkräfte bilden den Kern eines jeden Studiengangs.

- Sind die Lehrkräfte darauf vorbereitet, kulturell heterogene Gruppen zu unterrichten (»international classroom«)?
- Sind die Lehrkräfte darauf vorbereitet, in einer Fremdsprache zu unterrichten?

### Verwaltung

Beziehen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung in den Internationalisierungsprozess mit ein.

- Sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darauf vorbereitet, Studierende in englischer Sprache zu beraten?
- Haben Sie mit Ihrem International Counsellor, dem Dezernat Internationale Beziehungen und dem Sprachenzentrum notwendige Betreuungsleistungen abgesprachen?

### **Studien- und Prüfungsordnungen**

Die Umstellung eines Studienganges erfordert unter Umständen neue/geänderte Studien- und Prüfungsordnungen.

- Haben Sie das Dezernat Studium und Lehre einbezogen?

### **Übersetzung**

Mehrsprachigkeit fördert eine umfassende Kommunikation.

- Liegen alle relevanten Dokumente, Websites und Broschüren übersetzt vor?
- Stehen für die notwendigen Übersetzungen finanzielle Mittel zur Verfügung?

### **Marketing**

Das Herausstellen des besonderen Profils unserer Studiengänge wird bei wachsendem Konkurrenzdruck im Bildungsbereich immer wichtiger.

- Wird der Studiengang international beworben? Ist er auch national attraktiv?
- Haben Sie die UK einbezogen?

### **Förderung/Stipendien**

Stipendien werden insbesondere von internationalen Studierenden nachgefragt und erhöhen den Aufmerksamkeitswert des Studienangebotes.

- Können zusätzliche Mittel eingeworben werden?
- Werden Stipendien beworben?

### **Internationale Kooperationen**

Die vielen internationalen Kooperationen der Bauhaus-Universität Weimar bieten vielfältige Möglichkeiten in Studium und Forschung.

- Sind internationale Partneruniversitäten in das Angebot eingebunden?
- Müssen Verträge gezeichnet/erneuert/erweitert werden?

### **Zusätzliche Angebote**

Auch kleine Änderungen ziehen häufig Konsequenzen nach sich - in den Fakultäten und dem Gewährleistungsbereich.

- Nutzen Sie die verschiedenen Förderangebote und Weiterbildungsmöglichkeiten des DAAD, des DIB und der UE?

### **Hinweis:**

Austauschmöglichkeiten zu internationalen Themen gibt es in der Internationalen Runde (4-mal jährlich) und den Expertenforen (1–2-mal jährlich). Sie können sich gern über das DIB anmelden.

## Stimmen aus der Praxis

### \_ von Lehrenden

»Im Doppelabschlussprogramm »**Integrated International Media Art and Design Studies**« (IIMDS) mit der Tongji Universität in Shanghai (China) erhalten Studierende ihren Abschluss von zwei Universitäten. Gleichzeitig erwerben sie interkulturelle Kompetenz. Um fachliche und kulturelle Missverständnisse während des Studiums und im späteren (Berufs-)Leben zu vermeiden, ist diese unabdingbar.«

Prof. Dr. Jens Geelhaar, Fakultät Medien/ Architektur und Urbanistik



»Im Doppelabschlussprogramm »**International MediaArchitecture Master Studies**« (IMAMS) mit der University at Buffalo, SUNY (USA) wird der Erwerb neuer Kompetenzen unterstützt. So haben wir ein einzigartiges Angebot geschaffen, denn in Buffalo und Weimar werden weltweit die einzigen MediaArchitecture-Studiengänge angeboten.«

Dr. Sabine Zierold, Fakultät Architektur und Urbanistik

## \_ von Studierenden

»Für mich ist es eine große Freude, die Gelegenheit zu haben, an der Bauhaus-Universität zu studieren. Das Interessanteste an der Universität ist die **Freundlichkeit** der Mitarbeiter. Sowohl akademische als auch nicht-akademische Mitarbeiter sind jederzeit bereit, Studierenden zu helfen. Ich bin sehr glücklich, dass ich die Bauhaus-Universität gewählt habe.«

Dr. Kunle Ifesanya aus Nigeria, Graduierte der Urbanistik



»Ich möchte jedem zuraten, ein Auslandssemester zu machen. Mein Erasmus-Aufenthalt in Paris hat mir gute Erfahrungen gebracht. Selbst wenn es oftmals schwer war und man am liebsten einfach wieder nach Hause gefahren wäre, so hat es mich, wie ich im Nachhinein sagen kann, doch einiges gelehrt. Paris ist eine so wunderbare Stadt, so vielseitig und einzigartig, dass es sich immer lohnt, dort einmal längere Zeit zu verbringen. Und gerade für Architekten ist es natürlich eine tolle Erfahrung in dieser Masse gebauter Geschichte wohnen zu dürfen.«

Franziska Beckert, Studierende der Architektur, war an der École Spéciale d'Architecture



## 5. Zentrale Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Internationales

Die **International Counsellor** stehen in jeder Fakultät für fachspezifische Fragen zum internationalen Studienaustausch zur Verfügung.

*[www.uni-weimar.de/international-counsellor](http://www.uni-weimar.de/international-counsellor)*

Das **Dezernat Internationale Beziehungen (DIB)** ist der Internationalisierung der Universität verpflichtet und versteht sich als Schnittstelle zwischen der Hochschulleitung, den Fakultäten, den Studierenden und dem Gewährleistungsbereich.

*[www.uni-weimar.de/international](http://www.uni-weimar.de/international)*

Das **Sprachenzentrum (SZ)** bietet Sprachkurse für Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bauhaus-Universität Weimar und der Hochschule für Musik Franz Liszt. *[www.uni-weimar.de/sz](http://www.uni-weimar.de/sz)*

Das **Dezernat Studium und Lehre (DSL)** ist zuständig für alle akademisch-administrativen Angelegenheiten von Studierenden, für Bewerbungsverfahren bis zur Einschreibung. Es unterstützt weiterhin bei der Erstellung von Studien- und Prüfungsordnungen und deren Gremiidurchläufen. *[www.uni-weimar.de/dsl](http://www.uni-weimar.de/dsl)*

Die **Bauhaus Research School (BRS)** ist die Dachinstitution aller Promotionsstudiengänge und Graduiertenkollegs. Anliegen ist die Förderung des wissenschaftlichen und künstlerisch-gestalterischen Nachwuchses und die Steigerung der Qualität der Doktorandenausbildung. *[www.uni-weimar.de/brs](http://www.uni-weimar.de/brs)*

Das **Dezernat Personal (DP)** fördert die Weiterbildung von Verwaltungs- und technischem Personal. *[www.uni-weimar.de/dp](http://www.uni-weimar.de/dp)*

Das **Dezernat Forschung (DFO)** fördert die Internationalisierung der Forschung durch die Beratung zu geeigneten Förderprogrammen und begleitet internationale Forschungsanträge. *[www.uni-weimar.de/forschung](http://www.uni-weimar.de/forschung)*

In der **Universitätsbibliothek** werden verschiedensprachige Informationsressourcen zur Verfügung gestellt. *[www.uni-weimar.de/ub](http://www.uni-weimar.de/ub)*

*Kontakt: Stefanie Röhl, Sachgebietsleiterin Informationsdienstleistungen*

## Impressum

### Kontakt

Bauhaus-Universität Weimar  
Dezernat Internationale Beziehungen / International Office  
Campus.Office: Geschwister-Scholl-Straße 15  
99421 Weimar  
Deutschland / Germany

Telefon: +49 (0) 3643 / 58 23 73

Telefax: +49 (0) 3643 / 58 23 75

Website: [www.uni-weimar.de/international](http://www.uni-weimar.de/international)

**Stand:** Juli 2015 **Herausgeber:** Bauhaus-Universität Weimar, Dezernat Internationale Beziehungen **Idee, Konzeption und Durchführung der Veranstaltung, Redaktionsleitung:** Marina C. Glaser, M.A., M.P.A.  
**Redaktionsteam:** Dr. Christian Kästner / Dr. Muriel Helbig / Dr. Naira Chilingaryan / Constanze Ackermann, B.Sc.  
**Satz:** Klapproth+Koch **Bilder:** Hamish John Appleby

Die »Expertenforen« wurden im Jahr 2012 über die Programmlinie des DAAD »Innovativ International: Expertenforen zur Internationalen Lehre« gefördert und wurden 2013 bis 2015 im Rahmen des »Qualitätspakts Lehre« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung weitergeführt.



[www.uni-weimar.de](http://www.uni-weimar.de)

Gefördert von



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**DAAD**